

Förderkreis Ostfriedhof e.V.
Wilmersdorfer Straße 53
52068 Aachen



Rundbrief Dezember 2004

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bald nähert sich der erste Geburtstag des Förderkreises Ostfriedhof e.V. Am 26. Januar 2005 findet die zweite Hauptversammlung in den Räumen der Volkshochschule Aachen statt. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen. Die Tagesordnung und genauen Daten liegen diesem Rundschreiben bei.

Wenn Sie noch besondere Anträge auf die Tagesordnung setzen möchten, so können diese bis zwei Wochen vorher, also bis zum 12. Januar 2005, bei einem der Vorstandsmitglieder eingereicht werden.

Am Ende eines jeden Jahres, dann, wenn die Kalender dünn und dünner werden, ist es Zeit, innezuhalten und nachzudenken. Man nimmt sich vielleicht die Zeit, nach einmal zu überlegen, was zwischen dem 1. Januar und 31. Dezember alles stattgefunden hat.

Wir hoffen, daß 2004 für Sie und Ihre Lieben ein erfreuliches und erfolgreiches Jahr gewesen ist. Sicherlich war es ein Jahr, vollgepackt mit kleinen und kleinsten Ereignissen, die sich alle zusammen zu einem Puzzle-Bild zusammenfügen.

Mitgliederentwicklung durchaus positiv

In der Rückschau war es für den Förderkreis Ostfriedhof e.V. ein sehr erfolgreiches Jahr. Zwar kann man noch nicht sagen, daß es von Null auf Hundert gegangen ist, aber immerhin sind die Mitgliederzahlen auf 56 Personen und 5 Unternehmen beziehungsweise Institutionen gewachsen.

Mit Ihrer Unterschrift haben Sie Ihr Interesse für den historischen Ostfriedhof bekundet. Wir verstehen es als Bestätigung, daß Sie die in Angriff genommenen Schritte billigen und unterstützen. Dafür unseren herzlichen Dank.

Konkrete Ergebnisse liegen vor

Inzwischen haben wir mit den Behörden verhandelt. Am 14. Juli 2004 wurden wir ins Vereinsregister eingetragen. Das war möglich geworden, nachdem das Finanzamt in Aachen mit Wirkung vom 31. März die Gemeinnützigkeit anerkannte.

Stand der Öffentlichkeitsarbeit

Im Zusammenspiel von ganz unterschiedlichen Faktoren ist es uns gelungen, Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. An mehreren Stellen in der Stadt gibt es die Flyer über den

Förderkreis Ostfriedhof e.V. 12 x waren wir in der Lokalpresse mit Hinweisen vertreten, dazu kam ein Artikel in den Mitteilungen des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege. Zusammen mit den Rundgängen über den Ostfriedhof konnten weite Kreise der Bevölkerung auf den noch jungen Förderkreis Ostfriedhof e.V. aufmerksam gemacht werden. Das ist natürlich noch lange nicht ausreichend, aber immerhin schon ein beachtenswertes Resultat.

Aktionstag zu Allerheiligen 2004

Im gleichen Zusammenhang, nämlich den Förderkreis Ostfriedhof e.V. ins Bewußtsein der Bürgerinnen und Bürger von Aachen zu bringen, stand die im letzten Rundbrief angekündigte Pflege-Aktion am Samstag, 23. Oktober 2004.

In Abstimmung mit der Friedhofsverwaltung waren eine Reihe von Grabstätten ausgewählt worden, deren Erhaltungszustand durch die wuchernde Natur angegriffen war. Die Namen der dort Beigesetzten und die Gestaltung der Grabmäler waren fast nicht mehr zu entziffern. Herzlichen



Erfolgreiche Taten beim ersten Aktionstag auf dem Ostfriedhof

Dank allen Helfern, die sich aus ganz unterschiedlicher Motivation bereit erklärt hatten, ihr Freizeit an einem Samstag Morgen für das öffentliche Interesse zur Verfügung zu stellen. Nebenbei konnte man den Gesprächen entnehmen, daß man gerne bereit ist, Einzelaktionen wie diese dauerhaft zu verankern. Derzeit diskutiert der Vorstand über die weitere Vorgehensweise und wird Ihnen die Ergebnisse auf der Jahreshauptversammlung vorstellen.

Ziele für das kommende Jahr

Jeder Verein ist eine Gruppierung von ganz unterschiedlichen Menschen. Sie haben ähnliche Vorstellungen, Ideen und Wünsche. Gerade in der jüngsten Vergangenheit hat sich gezeigt, daß es nicht ausreichend ist, Mitglieder zu sammeln, die ihren Beitrag entrichten, regelmäßig Rundschreiben erhalten und zu der einen oder anderen Veranstaltung eingeladen werden. Wir möchten die Arbeit im Förderkreis Ostfriedhof e.V. auf eine breitere Basis stellen. Je nach den Vorlieben und Möglichkeiten sollen alle die Möglichkeit bekommen, sich aktiv einzubringen und mitzutun.

Ein wahrscheinlich erfolgversprechender Ansatz ist die Bildung von Arbeitsgemeinschaften. Wie konkret hier die Arbeit aussehen könnte, wollen wir mit Ihnen auf der Jahreshauptversammlung diskutieren.

Bis dahin liegen die Fest- und Feiertage von Weihnachten und dem Jahreswechsel vor uns. Ihnen und Ihren Angehörigen die besten Wünsche. Harmonische und geruhsame Stunden, in denen Sie auftanken können für 365 Tage im neuen Jahr – vielleicht bei einem Spaziergang über den winterlichen Ostfriedhof.

Der Vorstand
Dr. Holger A. Dux

Wolfgang Berg

Karl Steenebrügge